

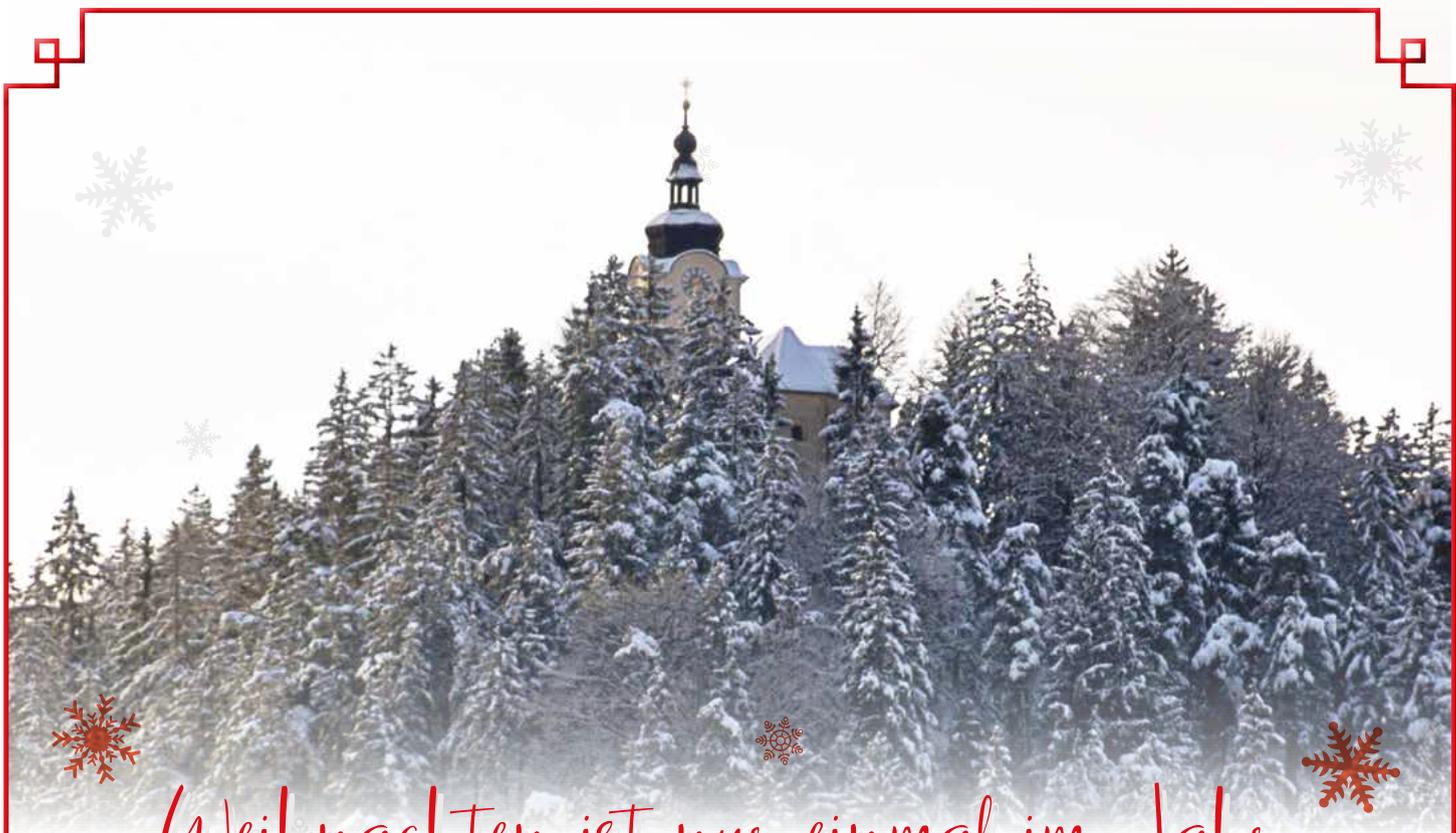
RUDEN

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Nr. 4 · Dezember 2020

Gemeindeinfo

M I T T E I L U N G S B L A T T D E R G E M E I N D E R U D E N



Weihnachten ist nur einmal im Jahr.
im Herzen sollten wir tragen die
Botschaft durchs ganze Jahr.
Nicht nur dann sollte Frieden sein auf
Erden, alle Menschen könnten
glücklicher werden.

Nach diesem schwierigen Jahr soll nun im Kreis der Familie und Lieben die Geborgenheit gefunden werden, die für die Bewältigung der Lebensaufgaben notwendig ist.

***Bürgermeister Rudolf Skorjanz, 1. Vzbgm. Ing. Dietmar Karlbauer,
2. Vzbgm. Mag. Reinhard Kreuz, GV Mag. Martina Stern, die Gemeinderäte
sowie die Gemeindebediensteten wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.***

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2021!



**Walter
brugger**

**Polsterungen
Bodenbeläge
Vorhänge
Sonnenschutz
Reparaturen**

TAPEZIERERMEISTER

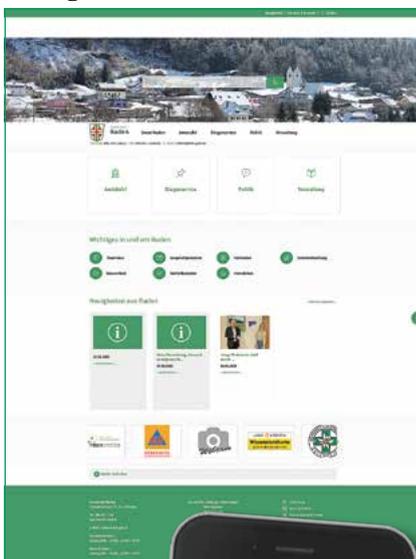
9113 Ruden
Obermitterdorf 25
Tel. & Fax: 04234 8260

deco1.at
info@deco1.at
Mobil: 0676 518 519 4

■ Neue Gemeinde Website und angekoppelte App für Smartphones

Eine moderne digitale Lösung

Die neu gestaltete Website der Gemeinde Ruden bringt ab Mitte Jänner alle Informationen gut strukturiert und in digitaler Form zu den Bürgerinnen und Bürgern. Neben sämtlichen Grundinformationen rund um das Leben in Ruden, den Kontaktdaten aller Ansprechpartner aus Politik und Verwaltung sowie allen Neuigkeiten und Termininfos finden sich auch alle offiziellen Kundmachungen und Verordnungen auf der stets aktuellen Internetpräsenz. Besonderes Augenmerk wurde bei der Konzeption des neuen Webauftrittes aufgrund der steigenden Zahlen mobiler Nutzungen vor allem auch auf die Verbesserung des Nutzererlebnisses über mobile Endgeräte gelegt. Der nach Themenschwerpunkten gegliederte „Bürgerservice“-Bereich soll für jede Lebenssituation die passenden Informationen bereitstellen. Wichtige Nachrichten können im nächsten Schritt dann zukünftig mit Hilfe des neuen Website-Systems auch direkt per App an interessierte Bürgerinnen und Bürger übermittelt werden. So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell als möglich bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Die App zur neuen Website kann dann in den App Stores vom Benutzer ganz einfach mit der Auswahl unserer Gemeinde in Betrieb genommen werden. Eine detaillierte Beschreibung wie Sie zur App und damit zukünftig allen Informationen unserer Gemeinde kommen, finden Sie dann auch auf unserer Website.



■ Kein Feuerwerk zu Silvester!

Die Gemeinde Ruden weist darauf hin, dass gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerk) ab der Kategorie F2* im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist. Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu befürchten sind.

Dergleichen Ausnahmegenehmigungen wurden **nicht erteilt**, da im heurigen Jahr durch die langanhaltende Trockenheit extreme Brandgefahr besteht und keine grundlegende Wetteränderung zu erwarten ist!

Aus diesem Grund ist das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen ab Kategorie F2* (Feuerwerk) im gesamten Gemeindegebiet bei Strafe verboten!

** Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind.*

■ Renovierung Fastlwirt Bildstock



Auf Initiative von Herrn Franz Tschebular wurde im Jahre 2020 die Renovierung des Fastlwirt Bildstock durchgeführt. An dieser Stelle soll der Dank an alle Spender, sei es in Form von finanzieller Unterstützung und Material ausgesprochen werden.

Finanzielle Unterstützung: Familie Johann Slugoutz, Jagdgesellschaft Ruden 1, Gemeinde Ruden, Familie Hans Piuk und Familie Franz Klade.

Materialspenden und Arbeiten: Franz Tschebular, Josef Jakob und Siegfried Rabitsch.

Die drei neu gefertigten Bildtafeln wurden vom Maler Johann Rutter gestaltet.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Das Jahr 2020 neigt sich schön langsam dem Ende zu.

Wir blicken auf ein außergewöhnliches Jahr zurück, welches unser alltägliches Leben eingeschränkt und verändert hat. Was wir uns alle im Frühjahr gewünscht und erhofft haben, nämlich die Rückkehr zur gewohnten Normalität, ist leider noch nicht eingetreten. Der Corona-Virus ist allgegenwärtig und hält nach wie vor die ganze Welt in Atem. Wir hätten uns nie vorstellen können, dass dieser Virus und die damit verbundenen Maßnahmen unser Gesellschaftsleben und unser Vereinsleben derart stark beeinträchtigen würde. Es tut mir sehr leid, dass viele Veranstaltungen unserer Vereine aufgrund der Maßnahmen nicht durchgeführt werden konnten und dadurch den Vereinen wichtige Einnahmen verloren gehen. Leidtragende sind aber auch die Gastronomie, die Wirtschaft und unser soziales Leben.

vorstellen können, dass dieser Virus und die damit verbundenen Maßnahmen unser Gesellschaftsleben und unser Vereinsleben derart stark beeinträchtigen würde. Es tut mir sehr leid, dass viele Veranstaltungen unserer Vereine aufgrund der Maßnahmen nicht durchgeführt werden konnten und dadurch den Vereinen wichtige Einnahmen verloren gehen. Leidtragende sind aber auch die Gastronomie, die Wirtschaft und unser soziales Leben.

Gemeinsam werden wir diese Krise bewältigen und dann mit voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Trotz der schwierigen Situation ist es mir gemeinsam mit den Gemeindefunktionären gelungen, zielstrebig für unsere Gemeinde zu arbeiten. Vieles wurde heuer in unserer Gemeinde umgesetzt und wir können zufrieden Bilanz ziehen.

Hier ein kleiner Überblick über die verwirklichten Vorhaben und Projekte:

- **Für die Sicherheit** der Bevölkerung wurde ein neues Kleinlöschfahrzeug für die FF Ruden angekauft. Weiters wurden die beiden Feuerwehrhäuser saniert sowie in die Feuerwehrausstattung investiert. Die Kosten belaufen sich auf **rund € 210.000,-**.
- **Der Gehweg** auf der Obermitterdorfer Straße wurde erneuert und mit Pollen versehen.
- **Neue Schultafeln** (White Board) wurden für die Volksschule angekauft. Kosten **rund € 15.000,-**.
- **Die größte Investition** gab es für die **notwendigen Straßensanierungen und Straßenerneuerungen** in den Ortschaften St. Jakob, St. Martin, Unternberg, Ruden, Untermitteldorf und Eis mit teilweisen Breitbandausbau. Dafür wurden **rund € 470.000,-** aufgebracht.
- **Am Friedhof in Ruden** wurde eine neue Urnenwand errichtet und am Friedhof in St. Radegund wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt. **Kosten rund € 38.000,-**.

Diese Vorhaben konnten durch BZ-Mitteln und zusätzlichen Förderungen durch das Land Kärnten realisiert werden. **Mein Dank gilt dafür besonders unserem Gemeindefunktionären LR Ing. Daniel Fellner.**

- **Die ärztliche Versorgung vor Ort ist mit unserem neuen Arzt Dr. Alexander Mosser weiterhin gewährleistet.**
- **Ein wichtiger Erfolg ist der Erhalt der „Alten Lippitzbachbrücke“ sowie die weitere Benutzbarkeit des Geh- und Radweges über die Jauntalbrücke.**

Wir stehen vor vielen Herausforderungen und Aufgaben, aber mit dem eingeschlagenen Weg der positiven und konstruktiven Zusammenarbeit werden wir diese auch in Zukunft gemeinsam bestens meistern.

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei den Feuerwehren und bei den Funktionären unserer Vereine und Organisationen für die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit herzlichst bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch beim Gemeindevorstand, beim Gemeinderat und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Liebe Rudenerinnen und Rudener, ich wünsche Ihnen allen, trotz der schwierigen Umstände, ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Rudi Skorjanz

Liebe älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Aufgrund der Einschränkungen konnte heuer erstmals der beliebte „Tag der älteren Generation“ am 8. Dezember nicht abgehalten werden. Viele persönliche Gespräche, die ich sehr schätze, konnten leider nicht geführt werden. Ich bin aber sehr optimistisch, dass im nächsten Jahr diese Feier, in welcher Form auch immer, stattfinden wird.

Ihr Rudi Skorjanz

■ Impressum

Gemeindeinformation Ruden. Amtsblatt der Gemeinde Ruden.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Skorjanz, Beamter, 9113 Ruden, Obermitterdorf 30.

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3,

Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



ORA
Otto Radocha
HEIZUNG - SANITÄR
INSTALLATIONEN
Dobrowa - Gewerbestraße 6, 9113 Ruden
Mobil: 0664/220 72 94

■ 20 Jahre Fleischerei Hirm



Wie die Zeit vergeht!

Seit 20 Jahren versorgt die Familie Hirm die Bürger der Gemeinde Ruden mit Fleischwaren aus ihrem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb. Die Qualität der Produkte ist über die Gemeindegrenzen hinweg geschätzt. Bürgermeister Skorjanz besuchte die Familie Hirm anlässlich ihres Betriebsjubiläums. Wenn sich die Gesundheitslage beruhigt hat, wird es 2021 ein Fest für alle Kunden geben und das Jubiläum gebührend nachgeholt.

■ Keine Angst vor dem Tod



Wie man mit einem schweren Schicksalsschlag umgehen kann zeigt die junge Rudnerin Saskia Miklavitsch in ihrem Buch „Keine Angst vor dem Tod“. Hier ihre Beweggründe und Gedanken dieses Buch zu schreiben und ihre weiteren Pläne.

Nicht immer hält das Leben schöne Tage für uns bereit. Oft dann, wenn wir es am wenigsten erwarten, stellen sich Hindernisse mitten auf unseren Lebensweg – der Weg wird schwieriger und man wird vom Leben selbst auf die Probe gestellt: Aufgeben oder das Beste daraus machen?

Bevor ich meinen Freund durch einen Unfall verlor, war mir nicht wirklich bewusst, dass auch mir etwas Tragisches passieren kann. Obwohl man weiß, wie vergänglich das Leben ist, neigt man dazu, sich nicht bewusst zu sein, dass jeder Tag der Tag sein kann, an dem sich das Leben schlagartig wandelt. Dass man einen geliebten Menschen von einer Sekunde auf die andere verlieren kann, hält man für unwahrscheinlich. Wenn es dann doch passiert, ist man fassungslos und außer sich vor Schock. Die Welt fühlt sich plötzlich anders an, die Sinne sind

■ Freie Wohnungen

Obermitterdorf 62/11

OG2 – Größe: 77,85 m² bestehend aus Küche, 2 Zimmer, 1 Kabinett, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia – Monatsmiete ca. € 450,26 inkl. Betriebskostenkonto und MwSt., Finanzierungsbeitrag € 1.750,81. HWB 38,45
Energieeffizienzwert: B – ab sofort.

Obermitterdorf 62/12

OG2 – Größe: 63,48 m² bestehend aus Küche, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia – Monatsmiete ca. € 375,-- inkl. Betriebskostenkonto und MwSt., Finanzierungsbeitrag € 1.420,--. HWB 38,45
Energieeffizienzwert: B – ab sofort.

Obermitterdorf 62/7

OG1 – Größe: 77,85 m² bestehend aus Küche, 2 Zimmer, 1 Kabinett, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia – Monatsmiete ca. € 465,-- inkl. Betriebskostenkonto und MwSt., Finanzierungsbeitrag € 2.490,--. HWB 38,45
Energieeffizienzwert: B – ab sofort.

Obermitterdorf 66/2/1

EG – Größe: 70,42 m² bestehend aus Küche, 2 Zimmer, 1 Kabinett, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia – Monatsmiete ca. € 510,-- inkl. Betriebskostenkonto und MwSt., Finanzierungsbeitrag € 1.339,86. HWB 38,45
Energieeffizienzwert: B – ab sofort.

betäubt und die unbewusste Illusion, dass geliebte Menschen immer mit uns bleiben, ist bloßgestellt. Übrig bleiben die traurige Wahrheit und ein tiefes Loch.

Schicksalsschläge, wie einen geliebten Menschen zu verlieren, sind unvermeidbar und jeden unter uns kann es treffen. Aber in unserer Hand liegt es, uns selbst nicht aufzugeben. An uns liegt es, jede noch so dunkle Zeit ins Positive umzuwandeln. Damit die Dunkelheit wieder zum Licht wird. Herausforderung stellt uns das Leben, wenn wir stark genug sind, sie zu meistern und über uns hinauszuwachsen. Jede Schwierigkeit in unserem Leben, ist eine Chance, zu lernen, Weisheiten zu sammeln und stärker zu werden. Aus diesem Beweggrund ist mein Buch entstanden.

Weil ich durch die schmerzende Erfahrung realisiert habe, dass das Leben zu kurz ist, um zu warten, habe ich nach der Matura meinen Plan, Psychologie zu studieren etwas aufgerüttelt. Ich wollte weg von Zuhause und mehr von der Welt sehen - bin schließlich nach Guatemala, Costa Rica, Peru, Ecuador und Kolumbien gereist. Wie wundervoll die Reise gewesen ist, kann ich nur schwer mit Worten beschreiben. Ein Abenteuer und nicht nur eine Reise durch Lateinamerika, sondern eine Reise in mich selbst. Durch den Austausch mit anderen Kulturen und die vielen Gespräche mit spirituellen Menschen bin ich für mein Buch „Keine Angst vor dem Tod“ inspiriert worden. Das Buch soll jedem/r Trauerenden eine Hilfe sein, den Weg der Heilung zu meistern.

Zum Buch:

„Keine Angst vor dem Tod“ ist am 17. Juni 2020 erschienen und umfasst 198 Seiten. Erhältlich ist das erste Buch von Saskia Miklavitsch auf AMAZON.



■ Pater verreist – Gotteslob versperrt

Wie sich eine lebendige Pfarre zu helfen weiß und Gemeinschaft pflegt.

Bei einer Special Edition von Exit the room ... and keep the village haben 13 Gruppen Teamgeist gezeigt und sich in Allgemeinwissen, Geschicklichkeit, Geschwindigkeit, Gesang und kirchlichem Know-how bewiesen. In zeitlicher Staffelung fanden sich die Gruppen im Pfarrgarten ein.



... doch dann war Pater Francesco Fuzillani, bischöflicher Vikar für Spaß und Gemeinschaft, wieder einmal nicht zu finden. Nur ein Rucksack und ein Brief, in dem er die Forschergruppen um Hilfe bittet, lag auf seinem Schreibtisch. Zumindest waren im Rucksack einige hilfreiche Hinweise, um die weiteren Stationen zu finden... dem aber noch nicht genug, waren dann auch Kochrezepte und sogar das Gesangsbuch „Gotteslob“ versperrt. Da war es von Vorteil, wenn man sich das Baujahr des Steyr-Traktors von der vorigen Station gemerkt hat. So wurden schließlich auch die Zahlenschlösser geknackt und die Aufgaben erfüllt. Neben den Tennisbällen, die auf Zeit gesammelt



Volkswagen Vorteilspakete gibt es für:

Bremsen, Zahnriemen inkl. Wasserpumpe, Radlager, Stoßdämpfer, Glühkerzen, Wischerblätter und Inspektion.



Autohaus Pustnik

Völkermarkter Straße 15
9150 Bleiburg
Telefon +43 4235 2027
<http://www.pustnik.at/>



Besinnliche Festtage
und gute Fahrt im Neuen Jahr!

Alle Infos und Angebote bei Ihrem Service-Berater oder unter volkswagen.at/vorteilspakete.

werden mussten, dem C-Schlauch, der sorgfältig aufgerollt werden musste, war es auch gut die heimischen Fische zu kennen. Bei einem Quiz konnte man durch Beantwortung kniffliger Fragen um die Region Punkte sammeln. Für die Teilnahme hat sich Sestra Francesca, Schwester von Pater Francesco, ganz herzlich bedankt und zur Siegerehrung eingeladen...



Besonderer Dank gilt den Oldtimerfreunden Gorentsach, dem Tennisclub Untermitteldorf, der Freiwilligen Feuerwehr Untermitteldorf, dem Fischerverein Lippitzbach und dem Gasthaus Temel! Durch die sehr gute Zusammenarbeit war es möglich, trotz der gegenwärtigen Auflagen, einen lustigen Tag zu organisieren und Gemeinschaft zu pflegen!

Großen Dank auch an die Sponsoren Bürgermeister Rudi Skorjanz, Installateur Otto Radocha, Fischerverein Lippitzbach mit Obmann Maximilian Urbantschitsch, Red Zac Mike's Elektronik Shop & Service, KFZ Wolfgang Slanitz, Eni-Tankstelle Ortwin Kaspar, Gasthaus Jakob Rupitz in Lippitzbach und der Jungen Kirche mit Matthias Obertausch! Sie haben es unter anderem ermöglicht, dass jede Gruppe einen Gutschein für einen Buschenschank- oder Gasthausbesuch bekommen hat und auch dort wiederum Gemeinschaft pflegen kann!

■ Sportverein Ruden

Das Fußballjahr 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Nach dem Abbruch der Meisterschaft im Frühjahr begannen sofort die Vorbereitungen auf die neue Saison 2020/21, um mit einer veränderten Mannschaft in die Meisterschaft starten zu können. Auch im Herbst, wie schon im Vorjahr, blieb die Kampfmannschaft nicht von schweren Verletzungen verschont. Trotz einiger Ausfälle zeigte die Mannschaft ansprechende Leistungen und überwintert nun auf dem 10. Platz der Unterliga Ost Tabelle. Leider mussten die letzten beiden Spiele in der Herbstsaison coronabedingt abgesagt werden. Im Rahmen der Möglichkeiten sollen auch im Winter Veränderungen an der Mannschaft vorgenommen werden. Das Ziel dieser Transferperiode sind Verpflichtungen junger einheimischer Spieler bzw. Spieler aus der näheren Umgebung. Wir hoffen, dass im Jänner das Training erlaubt sein wird und die Frühjahrssaison gespielt werden kann. Der SV Ruden freut sich auf die Unterstützung der Fans und auf ein Wiedersehen auf dem Rudener Sportplatz.

Unter 10 Mannschaft holt Herbstmeistertitel!



Ab der Unter 9 wurde der Nachwuchs des SV Ruden für die Herbstsaison in das **Nachwuchszentrum AZ Südkärnten** eingegliedert. Für **Nachwuchsleiter Sadnik Alfred** ein wichtiger, erfolgreicher und nachhaltiger Schritt für den Verein, um die Spieler von morgen Stufe für Stufe auszubilden. Die Spieler werden nach ihrem derzeitigen Ausbildungsstand eingeteilt und spielen entweder in einer Elite- (kärntenweit) oder Regionalmannschaft, ohne dabei überfordert oder unterfordert zu werden. Dadurch kommen alle Spieler auf sehr viel Spielzeit und entwickeln sich hervorragend.

Nicht das Ergebnis oder der Tabellenplatz ist im Kinder- und Jugendfußball wichtig, sondern das Erlernen der richtigen Technik.

Mit den qualifizierten und ausgebildeten Trainern **Bierbaumer Klaus** (Unter 10), **Rosenzopf Rene** (Unter 11), **Tischler Christian** (Unter 13 Regional) und **Sadnik Alfred** (Unter 7 und Unter 15 Regional) konnten einige Erfolge erzielt werden!

So wurde die **U10 mit 5 Mädchen im Team verdienter Herbstmeister**. Herzliche Gratulation an die Mannschaft und an den Trainer zu diesem tollen Erfolg!!



Weiters belegte die U13 und U15 - Regionalmannschaft den ausgezeichneten 3. Platz.

Aufgrund der Corona-Vorschriften trainieren derzeit alle Nachwuchsspieler mit Trainingsplänen zuhause und halten sich fit. Ein Hallentraining oder die Benützung der Sportanlage ist momentan nicht erlaubt.

Sollte ihr Kind Interesse am Fußball haben, steht ihnen Nachwuchsleiter Sadnik Alfred jederzeit gerne telefonisch unter der Nr. 0664 / 4608650 für Auskünfte zur Verfügung.

Der SV Raiba Ruden wünscht allen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

■ Nachwuchs Mountainbiker gewinnen Kärntner Meisterschaften!

Kärntens Aushängeschilder im Nachwuchs – Mountainbike Sport Johannes, Theresa und Katharina Sadnik konnten auch im heurigen Jahr wieder ausgezeichnete Erfolge erringen.

Katharina holte Ende August bei den österreichischen Meisterschaften in Dornbirn unter schwierigsten Verhältnissen die Silbermedaille in der Juniorenklasse. Damit schaffte sie den Sprung in das KTM Factory MTB Team, worauf sie besonders stolz ist.

Bei den Kärntner Bergmeisterschaften in Afritz holten sich die 3 Geschwister jeweils den Bergmeister - Titel. Zudem stellte Johannes auf der U15 Strecke eine neue Rekordzeit auf.

Auch das Heimrennen (Griffen/Greutschach) und zugleich Kärntner Meisterschaften in Cross Country war fest in „Sadnik Hand“. Damit konnten sie ihre Gesamtsiege im ARBÖ Nachwuchscup 2020 wieder erfolgreich verteidigen.

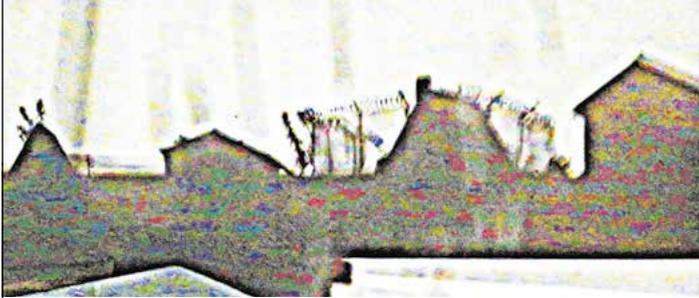


Derzeit bereiten sich die 3 Athleten auf die neue Saison vor. Katharina freut sich als **KTM Factory MTB- und Österreichische Nationalteam-Fahrerin** auf neue Herausforderungen!

Garten für privaten EU-Grenzzaun gesucht

Für eine zeitlich begrenzte Aufstellung werden noch InteressentInnen mit einem Garten in Ruden / Umgebung gesucht. Der Zaun ist in Höhe (6m) und Gestaltung jenem an der Grenze der Union nachempfunden und kann über eine, zwei oder drei Seiten angebracht werden.

Bei Interesse und Fragen gerne mail mit Bild vom Garten an: catrin.bolt@gmx.at



Das Inserat wird unterstützt von Gemeinde Ruden und Museum am Bach

Wir wünschen Ihnen ein ganz besonderes und friedliches
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TR

**TR ELEKTRO-
HAUSTECHNIK**
GMBH www.tr-tech.at

Froschendorf 7
A-9131 Grafenstein
T. +43 (0) 664 88 739 300
F. +43 (0) 4225 31 459
E. office@tr-tech.at

WIR KÖNNEN DAS!



**DurchDACHte
Lösungen!**



Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo *Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen***

Das JK-Dach-Team wünscht
allen Gemeindebürgern ein
frohes Weihnachtsfest mit
viel Glück, Kraft und
Gesundheit im neuen Jahr!



OGK WOHNEN

Wir sind für Sie da!

Gemeinden Ruden

Grundfläche 950m²

Einfamilienhaus

Wohnfläche 141m²



rok@ogkwohnen.at

OGK WOHNEN IGP SÜD Völkermarkt 14 A-9100 Völkermarkt

■ Littering – ein (unschönes) Zeichen unserer Zeit

Solche Bilder können wir täglich sehen - leider nehmen viele diesen Dreck entlang der Straßen und Wege, auf Wiesen und in Wäldern gar nicht mehr richtig wahr. Der Dreck gehört zum täglichen Leben sozusagen. Vermutlich haben fast alle von uns schon mal „gelittert“, sprich Müll dort entsorgt, wo er nicht entsorgt werden darf, und sei es nur ein auf die Straße ausgespuckter Kaugummi. Wobei dieser, wenn er nicht entfernt wird, 5 Jahre braucht, bis er verrottet ist.

Die am meisten gelitterten Abfälle sind Zigarettenstummel und Getränkeverpackungen:

Die Aludose liegt die nächsten 500 Jahre in der Landschaft herum, sofern sie nicht entfernt wird und die Plastikflasche immerhin auch noch lange 300 Jahre.

Gründe für das Littering

Warum „littern“ Menschen? Warum schaffen es viele nicht, ihre Abfälle im nächsten Abfalleimer zu entsorgen statt den Abfall einfach an Ort und Stelle fallen zu lassen? Es soll Menschen geben, die sich einfach nichts vorschreiben lassen und ihren Müll extra auf den Boden fallen lassen bzw. in die Landschaft werfen. Es gibt Menschen, denen ist es schlichtweg egal, wenn die Landschaft vermüllt ist. Andere haben einfach keine Lust, ihren Abfall zwei Meter bis zum nächsten Abfalleimer mit sich herumzutragen. Manche glauben auch, weil sie Steuern zahlen, ist es ihr gutes Recht, den Abfall an Ort und Stelle zu deponieren. Oder sie denken, die Straßenkehrer bräuchten ja schließlich auch eine Arbeit. Abgesehen davon, dass es nicht schön ist, wenn unsere Umwelt zugemüllt ist, ist Littern auch nicht gesund. **Die Schadstoffe aus Zigarettenstummeln gelangen in die Gewässer, das Mikroplastik in unsere Nahrung und zudem können beim Mähen zerkleinerte Dosen und Plastikflaschen zu Verletzungen beim Vieh führen – ja bis hin zum Tod.**

Daher ist jeder einzelne eingeladen, seine Abfälle im nächsten Abfalleimer oder zuhause zu entsorgen. Das sollte für jedes Kind, jeden Jugendlichen und jeden Erwachsenen ganz selbstverständlich sein.

■ Elektroaltgeräte- und Batteriensammlung in Österreich

2019 wurden circa 133.000 Tonnen Elektroaltgeräte (EAG) und rund 2.400 Gerätebatterien getrennt gesammelt. Im Vergleich zu 2018 bedeutet das eine Steigerung an Sammelmasse von 14% bei EAG und 5 % bei Gerätebatterien. Die von der EU festgelegte Sammelquote wurde somit erreicht.



Nun hat aber die EU die zu erreichende Sammelquote auf von bisher 45% auf 65% angehoben, was bedeuten würde, dass die Quote von 2019 nach der neuen Regelung mit knapp 62% bereits verfehlt wäre.

Das heißt nichts anderes, als dass wir alle weiterhin sehr fleißig sein müssen, was die getrennte Entsorgung von EAG und Gerätebatterien angeht, damit die Sammelquote erreicht werden kann.

Bringen Sie bitte wirklich alle Ihre alten und nicht mehr genutzten bzw. kaputten Elektroaltgeräte sowie Batterien und Akkus wirklich zum Altstoffsammelzentrum bzw. zur Problemstoffsammlung und lassen Sie nichts davon in Ihren Schubladen zuhause verstauben und schon gar nicht werfen Sie diese Dinge in den Restmüll!!!

Informationen erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt oder beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (04212/5555-113 bzw. awv@stveit.com).

■ Menge der ausrangierten Elektroaltgeräte steigt an

Dazu gehört vereinfacht gesagt, alles, was einen Stecker, eine Batterie oder einen Akku hat. So ist die Menge an ausrangierten Monitoren, Kühlschränken, Handys, Mixern, Kühlschränken und anderen Elektrogeräten innerhalb der letzten Jahre um über 20 Prozent gestiegen.

Die Gründe: fortschreitende technische Innovation. Immer mehr an sinnvollen und sinnlosen Dingen, die das Leben erleichtern oder einfach nur Spielerei sind, kommen auf den Markt. Aber auch die Tatsache, dass Elektrogeräte und elektronische Geräte immer billiger werden, trägt zur Steigerung der Mengen bei. Auch wenn Österreich Spitzenreiter mit einer Sammelquote von 60% ist, wobei von diesen gesammelten Elektroaltgeräten dann 85% recycelt werden, gibt es immer noch Potential nach oben.

Restmüllanalysen zeigen, dass leider immer noch Elektroaltgeräte bzw. Batterien im Hausmüll landen, anstatt beim Altstoffsammelzentrum abgegeben zu werden.

Daher unsere Bitte an Sie: bringen Sie all Ihre ausrangierten Elektroaltgeräte und alle Ihre Batterien und Akkus, die im Haushalt anfallen, zum Alt- oder Wertstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde.

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metalhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freilegende Kontakte der Lithium-Batterien/ Akkus bitte abkleben!



Elektro-Kleingeräte

Mobiletelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.





Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.





Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at




Information Gelber Sack

Sehr geehrte Damen und Herren, von der Firma Gojer erhalten Sie einmal pro Jahre Gelbe Säcke zur Entsorgung Ihrer im Haushalt anfallenden **Flaschen aus Kunststoff** („Plastikflaschen“), sowie **Verpackungen aus Aluminium und Weißblech** („Dosen“) und **Verbundkartonverpackungen** („Tetrapacks“).

Sollten überdurchschnittlich viele dieser oben genannten Verpackungen in Ihrem Haushalt anfallen, erhalten Sie eine weitere Rolle Gelber Säcke am Gemeindeamt/Bauhof. Damit sollten Sie dann das Auslangen finden. Um Volumen zu sparen, empfiehlt es sich, Kunststoffgetränkeflaschen wie Mineralwasserflaschen zusammenzudrücken.

Keinesfalls dürfen Sie andere als die oben genannten Altstoffe im Gelben Sack entsorgen. Auch Hausmüll hat selbstverständlich nichts in den Gelben Säcken verloren.

Sollten Sie mit Ihrer Mülltonne nicht das Auslangen finden, können/müssen Sie am Gemeindeamt Müllsäcke kaufen, die dann von der Müllabfuhr mitgenommen werden.

Falsch befüllte Säcke, die Sie am Bauhof/ASZ abgeben möchten, werden in Zukunft nicht mehr entgegengenommen bzw. ein Entgelt für einen Müllsack eingehoben und die falsch befüllten Säcke so mit dem Hausmüll entsorgt.

Bei Fragen wenden Sie sich an die MitarbeiterInnen der Gemeinde bzw. die Umweltberaterin des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit (04212/5555-113 bzw. awv@stveit.com).

Warum nur Glasverpackungen in den Altglascontainer gehören

Glas ist nicht gleich Glas:

Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling.

Diese Stoffe gehören nicht in den Glascontainer:

Trinkgläser, Fenstergläser, Spiegel, Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüsse, Deckel und andere Abfälle gehören keinesfalls in den Altglascontainer.

In den Glascontainer gehören folgende Gläser, getrennt nach Bunt- und Weissglas:

- Flaschen (Wein-, Sekt und Saftflaschen, Einwegbierflaschen, Flaschen für Essig oder Öl etc.
- Konservengläser (Marmeladengläser, Gurkengläser, Pesto- oder Sugogläser etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas

Bitte achten Sie auch auf die Einwurfzeiten und zerschlagen Sie das Glas beim Einwerfen nicht unnötig.

Informationen und Auskünfte über Mülltrennung und Recycling erhalten Sie bei der Umweltberatung des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt-St. Veit unter 04212/5555-113 oder awv@stveit.com



Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel: „Ein Hybrid von Toyota ist auch ein tolles Geschenk – am besten sich selbst eine Freude machen.“



Toyota Autohaus Kinzel in Klagenfurt wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

Das Autohaus Kinzel ist seit über 50 Jahren DER Toyota-Hauptpartner in Kärnten. KFZ-Meister Ferdinand Kinzel führt die Geschäfte in zweiter Generation, gemeinsam mit seinem 15-köpfigen Profi-Team nach dem Motto „persönlich – freundlich – familiär“ und jetzt besonders weihnachtlich.

Die meisten seiner Kunden sind seit Jahrzehnten Stammkunden, denn der Name Kinzel steht für kurze Wege und Wartezeiten sowie für sehr faire Preise. Zusätzlich ist er erster **Ansprechpartner** für die **Toyota-Hybrid-Palette** inklusive der **Hybrid-Service-Checks**.

Mit den sofort lieferbaren und vorsteuerabzugsfähigen Multitalenten **Proace**, **Proace Verso** und **Proace City Verso** punktet er auch als **Nutzfahrzeugpartner**. Ferdinand Kinzel und sein Team wünschen allen Kunden und Partnern eine wunderbare Adventzeit sowie eine besinnliche Weihnachtszeit mit einem positiven Start ins neue Jahr.

Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: +43 463 322 31-0
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at



DER NEUE PROACE CITY VERSO. EINER FÜR ALLE.

Außen kompakt, innen ganz groß und mit bis zu 7 Sitzplätzen ein echtes Raumwunder.

PROACE CITY VERSO ab € 23.590,-*

*PROACE CITY VERSO, 1,2 Benzin, gMT, Shuttle L1. Angebot freibleibend und gültig bei teilnehmenden Toyota-Vertragshändlern bei Vertragsabschluss bis zum 31.12.2020. Preis ist Listenpreis, brutto inkl. MwSt. & NoVA. Symbolfoto. Änderungen, Satz und Druckfehler vorbehalten. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,4 – 6,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 141 – 155 g/km.

Toyota Autohaus KINZEL

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 322 31
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at

■ Neues Fahrzeug für die FF Ruden



Nach 29 Jahren wurde das in die Jahre gekommene Kleinlöschfahrzeug der FF Ruden ausgetauscht. Ein neues und modernes Fahrzeug soll nun die Arbeit der Rudener Feuerwehrmänner erleichtern. Die Segnung des neuen Fahrzeuges erfolgte durch Monsignore Johann Dersula im engen Kreise. Die Schlüsselübergabe für das neue KLF erfolgte durch Bürgermeister Rudi Skorjanz, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Blazej.



Unter Einhaltung des Mindestabstandes gibt es auch heuer am 24. Dezember das Friedenslicht beim Rüsthaus Ruden.

■ Mülltrennen statt Geld verbrennen

Mal ganz ehrlich, wie oft schauen Sie auf die Kosten, die die Abfallentsorgung mittels Restmülltonne verursacht? Es macht einen großen Unterschied, wie groß Ihre Restmülltonne ist und in welchen Intervallen sie entleert wird.

Gerade bei Mehrparteienhäusern stehen sehr viele Restmülltonnen, die wöchentlich entleert werden. In diesen Tonnen befinden sich nach wie vor sehr viele Wertstoffe. Diese könnten/ sollten ganz einfach in den neben den Restmülltonnen aufgestellten „Roten“ Tonnen für Altpapier und „Gelben“ Tonnen für Plastikflaschen, Verbundkartons (Milch- und Saftverpackungen), sowie Metall- und Aluverpackungen entsorgt werden – diese Tonnen für Altstoffe stehen für Sie kostenlos zur Verfügung. Würde jemand Geld wegwerfen? Nein. Aber Sie werfen Geld weg, indem Sie Ihren Müll nicht trennen.

Werfen Sie nicht alle Abfälle in der Restmülltonne, trennen Sie Ihren Müll – so sparen Sie Geld und Ressourcen!

Seien Sie schlau, trennen Sie Ihren Müll und sparen Sie Geld. Mit dem gesparten Geld können Sie sich etwas Schönes kaufen, anstatt es in der Müllverbrennungsanlage zu „verheizen“.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



KLIMAWANDELANPASSUNG

Das Unvermeidbare beherrschen!

powered by **klima+ energie fonds**

KLAR!
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen
Südkärnten

Mitgestalten und gewinnen!

Klimawandelanpassung in Südkärnten – Was ist das?

Klimawandelanpassung bedeutet, die Folgen des Klimawandels auf Menschen und Natur zu minimieren und Chancen zu nutzen. In 60 Handlungsempfehlungen der *Österreichischen Strategie zur Klimawandelanpassung* werden Gemeinden als Schlüssel für eine erfolgreiche Umsetzung gesehen. 9 Gemeinden machen in der KLAR! Modellregion Südkärnten mit.

→ ZUR UMFRAGE

Uns interessieren Ihre Erfahrungen! Haben Sie in unserer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt?

Wir möchten mit dieser Umfrage Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel in unserer KLAR! Modellregion erkennen.



QR-Code einscannen oder auf www.kem-suedkaernten.at/klar

Als kleines Dankeschön gibt es **7 x 70 Euro Gutscheine** aus der KLAR! Modellregion Südkärnten zu gewinnen! Teilnahme bis 31.12.2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ **Geburtstage**



Leopold OTSCHKO
In kleinem Kreise feierte kürzlich Leopold Otschko seinen 92. Geburtstag.



Maria STRASSNIG
In Unternberg feierte Maria Strassnig ihren 90. Geburtstag.



Hans ROGATSCH
Seinen 85. Geburtstag feierte VS-Direktor i.R. Hans Rogatsch.



Theresia ZARRE
Ihren 85. Geburtstag feierte die begeisterte Sängerin Resi Zarre in Eis.



Gregor KARLBAUER
Seinen 85. Geburtstag feierte der jung gebliebene Altbauer Gregor Karlbauer in St. Martin.



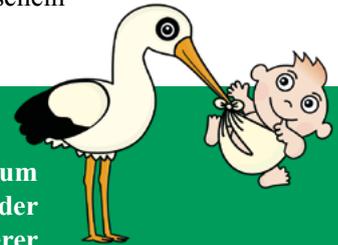
Maria HANIN
Ihren 80. Geburtstag feierte die rüstige Maria Hanin im Kreise ihrer Familie.

■ **Wir begrüßen**

Maximilian MURRER
Maximilian ist am 27. Oktober 2020 mit einem Gewicht von 4.005 Gramm und einer Größe von 54 cm zur Welt gekommen. Gemeinsam mit seinen Eltern Birgit und Martin, sowie seiner Schwester Magdalena wird Maximilian in Kleindiech aufwachsen.



FRANZISKA Opetnik
Franziska hat am 24.10.2020 mit einem Gewicht von 3.390 Gramm und einer Größe von 50 cm das Licht der Welt erblickt. Die Eltern Robert und Jasmin sowie die großen Schwestern Selina, Johanna und Sophie freuen sich riesig über den kleinen Sonnenschein



■ **Neue Erdenbürger**

Die Gemeinde Ruden bittet um Ihre Mithilfe. Auf Grund der DSGVO dürfen wir in unserer Gemeindezeitung nicht ohne Zustimmung der Eltern veröffentlichen. Wir bitten Sie nun – wenn Sie es wollen – uns ein Foto Ihres kleinen Lieblings zu senden, mit einem Kurztext dazu und alle Leser der Rudener Gemeindeinfo können sich mit Ihnen freuen.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ **Wir trauern um**

- Johann HALL
- Agnes GRILLITSCH
- Anton HOUTZ
- Hildegard THEMESSL
- Hermann SLUGOUTZ
- Friedrich PLESCHIUTSCHNIG

Die Kärntner Sparkasse erweitert ihr Filialnetz

Mit der neuen Filiale in Eberndorf rückt die Kärntner Sparkasse noch näher an ihre Kunden

Mitte Oktober fand der Baustart für die neue Kärntner Sparkasse Filiale statt, welche nach der Fertigstellung im kommenden Jahr das Filialnetz in Unterkärnten erweitert.

Vorteilhaft ist die Lage des Standorts bei der Ortseinfahrt von Eberndorf direkt an der Seeberg Straße/B82 (neben Lidl). Bankgeschäfte und Lebensmitteleinkauf können auf einem Weg erledigt werden.

Mitten im Südkärntner Seengebiet

Neben der ausgezeichneten Verkehrsanbindung glänzt die neueste Sparkassen-Filiale noch mit weiteren Besonderheiten. Neben der konsequenten Einbindung von Holz und Glas bei der Gestaltung der knapp 170 m² großen Filiale und der barrierefreien Bauweise stehen den Kunden vier Beratungsräume und 81 PKW-Stellplätzen (fünf davon behindertengerecht) zur Verfügung.

Mit dem Neubau zeigt die Kärntner Sparkasse ihren hohen Anspruch hinsichtlich Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung.

Bedürfnisse der Kunden

Die Kärntner Sparkasse ist überzeugt, dass die Kombination aus einem sehr benutzerfreundlichen, weltweit rund um die Uhr zur Verfügung stehenden Internet-Banking mit vor Ort präsenten, sichtbaren und leicht erreichbaren Filialen die Bedürfnisse der Kunden ideal abdeckt.

„Die Digitalisierung steht für Bequemlichkeit und die Filialen für Top-Beratungsqualität“, erklärt Mag. Rudolf Köberl, Privatkunden-Bereichsleiter in der Kärntner Sparkasse und fügt hinzu, „Für eine flächendeckende Versorgung mit Sparkassenfilialen wurde Eberndorf als ein vielversprechender Standort ausgewählt. Wir sehen ein großes Kundenpotenzial im Einzugsbereich der neuen Filiale und freuen uns, dass wir zukünftig für unsere Kunden aus diesem Gebiet wesentlich leichter zu erreichen sein werden.“

Die Eröffnung der Filiale ist für Frühjahr 2021 angesetzt. Mit dem Neubau siedeln drei Betreuer aus der Geschäftsstelle Völkermarkt mit zahlreichen bestehenden Kunden in die brandneue Filiale.



Fotocredit: Kärntner Sparkasse

Das zukünftige Team Eberndorf überzeugte sich vom Baufortschritt vor Ort. v.l.n.r.: Gregor Krainz, Iris Wohlgemuth, Martina Jandl, Kevin Müller (Teamleiter Jauntal) und Ing. Thomas Visotschnig (Bauleiter MID Bau)